

„WM nur mehr Nebensache“

VERSEHRTENSSPORT / Nach dem dritten Platz bei der NÖ-Sportlerwahl kämpft Andreas Vevera bei der Weltmeisterschaft in Südkorea um Gold.

VON RAIMUND BAUER

Bevor es für den Paralympicssieger von 2008 zur Weltmeisterschaft nach Südkorea ging, wurde Andreas Vevera hinter Claudia Lösch und Hubert Mandl als Dritter der NÖ-Sportlerwahl geehrt. Seit 1209 Tagen rangiert er in der Weltrangliste auf Platz eins. „Ich war lange verletzt und konnte mich nicht ideal für die heurige Saison vorbereiten. Dennoch habe ich bei den Turnieren

gekämpft und auch einige Medaillen gewonnen. Diese Auszeichnung gibt mir Kraft für die Weltmeisterschaft“, meinte Andreas Vevera.

In Südkorea herrscht bisher nur Ernüchterung

Die erste Meldung aus Südkorea lässt aber nichts Gutes hoffen. Da die Unterbringung der Athleten alles andere als optimal ist, sieht Vevera seine Chance auf WM-Gold wenige Tage nach der

Preisverleihung eher schwindend klein. „Nach 30 Stunden Flug waren wir total fertig. Die Zimmer sind nicht behindertengerecht eingerichtet. Zwei Stunden brauchte ich, um mein Zimmer halbwegs umzubauen. Zudem kein Handyempfang für etwaige Notfälle. Ich kämpfe hier ums Überleben. So wird die WM nur mehr Nebensache. Ich hoffe, es reicht irgendwie zu einer Medaille“, erläuterte ein zerknirschter Andreas Vevera.



Geehrt. Die Preisträger der NÖN-Sportlerwahl: LR Petra Bohuslav (h.v.l.), 2. Hubert Mandl, 1. Claudia Lösch (v.v.l.) und 3. Andreas Vevera. Mehr finden Sie im Landesteil.

FOTO: MÄRSCHIK